

Aktive

Kampf bis zum Schluss

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell im schönen Jagsttal bei wechselhaftem Herbstwetter den TV Bopfingen. Nach zwei Siegen in Folge waren die Mannen unter Darko Saveski gewillt diesen Erfolgskurs weiter fortzuführen, um in der Tabelle nach vorne zu springen.

Dem SVJ war auf alle Fälle anzumerken, dass dieser sich für dieses Spiel einiges vorgenommen hat. Über eine sichere Defensive wagte man sich mit langen Bällen nach vorne zur Aushebelung der gegnerischen Abwehr. Allerdings fehlte in der Anfangsphase die benötigte Zielgenauigkeit, sodass die meisten Annäherungen verpufften. Wenn es mal gefährlich nach vorne ging, schaltete Jagstzell nach Ballgewinnen in der Zentrale zügig um und machte Gebrauch von der Schnelligkeit von Timo Ziegler oder Jonathan Erhard. Erstere konnte dann auch die erste Großchance verzeichnen, nachdem er allein auf das Tor zulief, allerdings beim Schussversuch scheiterte. In den nächsten Aktionen spielte der SV Jagstzell gefährlich bis zum Strafraum, ließ aber ab da die nötige Konzentration vermissen, sodass die Gäste nicht wirklich in Bedrängnis gerieten. Durch die fehlende Durchschlagskraft gelang es auch den Bopfingern vereinzelt gefährlich zu werden, fanden allerdings ihren Meister in der sicheren Abwehrreihe und dem Torhüter Krauss. Nach einer knappen Spielzeit von einer halben Stunde platzte endlich der Knoten in einer bislang ausgeglichenen Partie. Sebastian Walter flankte den Ball von der linken Außenhälfte in den Strafraum, woraufhin er den freistehenden Axel Probst fand. Dieser ließ die Chance nicht entgehen und beförderte den Ball mit all seinem Geschick in das Gehäuse der Gäste. Der SVJ konnte daher bis zur Halbzeit viel befreiter aufspielen und verwaltete so die Führung bis zum Pausenpiff.

Nach Beginn der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern das gleiche Bild mit zwei Mannschaften, die clever gegen den Ball verschoben, um so ein Durchdringen möglichst schwer zu gestalten. Allerdings konnte der SVJ in der 62ten Spielminute für das nächste dicke Ausrufezeichen in Richtung Sieg setzen. Timo Ziegler wartete an der Mittellinie auf Anspielstationen und schickte so den hinterlaufenden Johannes Gschwender auf die Reise. Dieser nutzte sein Tempo und konnte an den Gegenspielern vorbeiziehen. In der Mitte bediente dieser dann den freistehenden Jonathan Erhard mit einem scharfen Ball, woraufhin dieser nur noch einzuschieben brauchte. Die Freude über den Treffer währte jedoch nicht lange, da Bopfingen nur drei Minuten darauf die Unkonzentriertheit des Jagstzeller Keepers ausnutzte und einen Eckball direkt versenkte. Jagstzell nun deutlich eingeschüchtert wollte nun den alten Abstand wiederherstellen, ging dabei aber zu unkontrolliert in die Zweikämpfe, sodass die Gäste einen Freistoß aus knapp 35 m Metern erhielten. Dieser wurde halbhoch in den Strafraum geflankt, wodurch ein Bopfinger die Gunst der Stunde nutzte und den Ball ins Tor schob.

Im Anschluss verlor das Spiel an Sehenswürdigkeit, sodass es nur noch hin- und herging darauf bedacht den Lucky Punch erzwingen zu können. Dabei boten sich beiden

Mannschaften gute Chancen, wobei immer ein Fuß dazwischen gelangte, und Schlimmeres verhinderte. Bereits in der Nachspielzeit angekommen konnte Marian Arama den Ball an der Mittellinie clever behaupten und Timo Ziegler mit einem Steilpass bedienen. Dieser konnte im Strafraum nur noch durch ein Foul gestoppt werden, sodass der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Christian Vaas nahm sich der Sache an und bewies bei seinem Schuss Nervenstärke, da der Ball vom Pfosten an den Rücken des Keepers klatschte und so den Weg ins Tor fand. Daraufhin ließ der SVJ nichts mehr anbrennen und konnte so einen verdienten Sieg und drei weitere wichtige Punkte einfahren.

Reserve:

Das Spiel der Reserve wurde aufgrund von Spielermangel auf Seiten der Bopfinger verschoben. Nähere Details bezüglich des Nachholtermins folgen.

Am kommenden Sonntag ist der SV Jagstzell zu Gast beim TSV Westhausen. Beide Mannschaften freuen sich bei den wichtigen Spielen über eure zahlreiche Unterstützung.

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr